

Es geht los – Mehrwöchige Rallys am Start

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 29.05.2011 22:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Indizes und Rohstoffe befinden sich seit Wochen in einem volatilen Tradingmarkt. Kleine Rallys und kleine Sell Offs wechseln sich gegenseitig ab. In den kommenden Monaten dürfte sich dieser Marktcharakter fortsetzen. Die aktuelle Situation zum Ende dieser Woche ist die, dass sich die Märkte nach Korrektur wieder kurz vor einer kleinen Rally befinden dürften.

Als aktiver Anleger gilt es sich den Marktverhältnissen anzupassen. Auf dem Düsseldorfer Börsentag am gestrigen Tag stellte mir ein Zuhörer nach einem meiner Vorträge folgende Aufgabenstellung. Er wolle mittel- bis langfristige Positionen aufbauen. Welche Aktien oder Rohstoffe kämen dafür in Frage. Ich mußte ihm klarmachen, dass Ausgangspunkt einer Teilnahme an den Finanzmärkten nicht die eigene Wunschvorstellung sei, sondern vielmehr die Signallage, die die Märkte jeweils anböten. Da wir uns seit Wochen in einem volatilen Tradingmarkts befinden, gilt es entweder ganz aus dem Markt heraus zu bleiben oder aber eben die vom Markt angebotenen mehrtägigen bis mehrwöchigen Rallys und Sell Offs zu handeln.

Viele Indizes sind in der zurückliegenden Woche auf wichtigen Unterstützungen wie beispielsweise dominanten Aufwärtstrendlinien mit bullischen Reversals nach oben abgeprallt. Gute Voraussetzungen für mehrtägige, möglicherweise mehrwöchige Rallys. S. auch blaue Prognosepfeile. Bei allen Charts handelt es sich um Charts im Wochenchartintervall. Eine Kerze repräsentiert eine Woche.

DAX: 7.163 Punkte

Der DAX dürfte im Kielwasser der voraussichtlich steigenden US Indizes ebenfalls eine Erholung einleiten. Allerdings weist er gegenüber dem US Aktienmarkt kurzfristig eine Underperformance auf. Das könnte mit der eklatanten Schwäche der Festland-chinesischen Indizes in Shanghai und Shenzhen zusammenhängen.



Deutsche Bank: 40,92 Euro

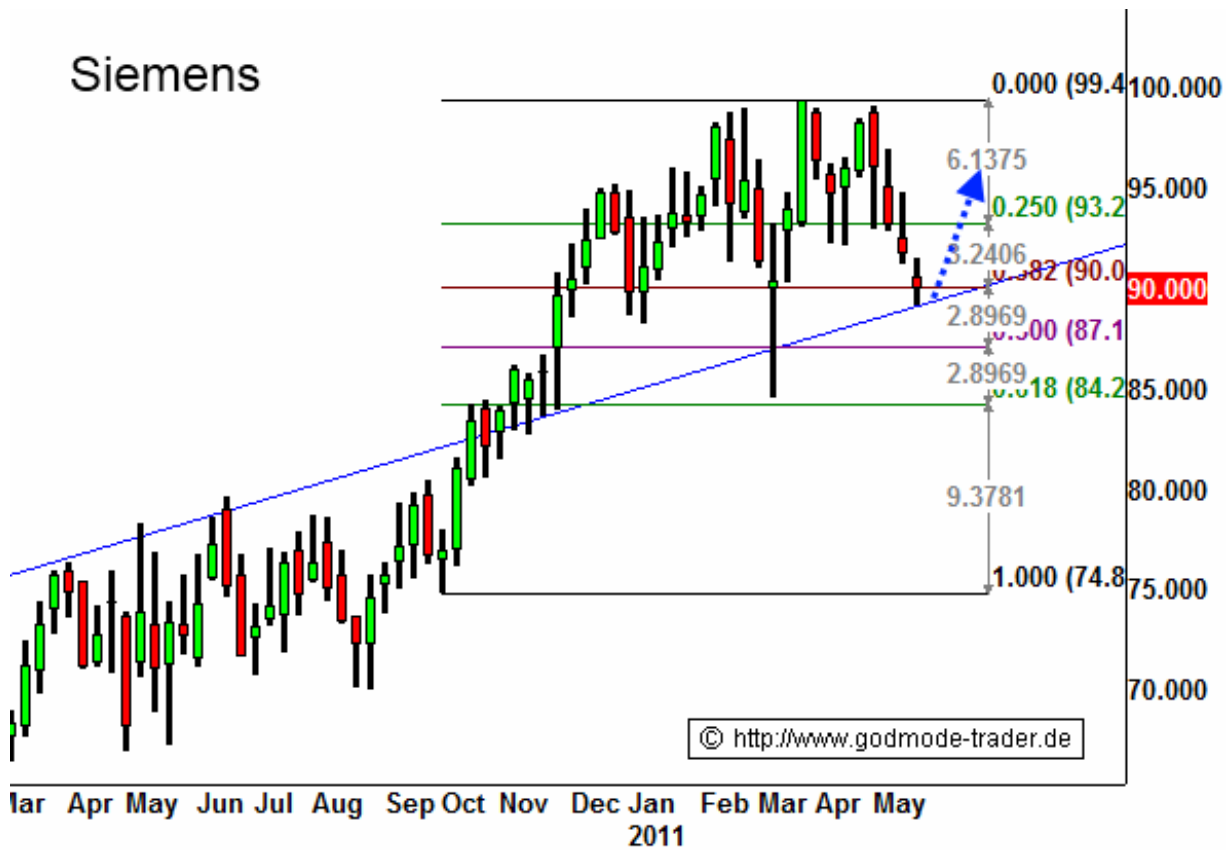
Im DAX dürfte die Aktie der Deutschen Bank einige Handelstage, möglicherweise auch 1-3 Wochen ansteigen können. Seit 2009 bewegt sich das Kursgeschehen der Aktie weitgehend über der zentralen Unterstützung bei 39,50 Euro. Oberhalb dieser Unterstützung hat die Aktie in der vergangenen Woche einen Doji ausgebildet, der Teil einen kurzfristigen Trendwendeppunkt nach oben markieren dürfte.



Siemens: 90,00 Euro

Doji auf Kreuzunterstützungsbereich bei 88,00-90,00 Euro. Auch die Siemens dürfte gerade dabei sein einen kurzfristigen Wendepunkt nach oben auszubilden. Auch hier sehe ich eine gute Chance auf steigende Kursnotierungen auf Sicht einiger Handelstage, möglicherweise 1-3 Wochen.

Siemens



DOW Jones : 12.441 Punkte

Der Index hat ähnlich wie der S&P 500 Index in der vergangenen Woche eine bullische Reversalkerze (Hammer) auf einer horizontalen Unterstützung bei 12.391 Punkten ausgebildet. Diese dürfte Ausgangspunkt sein für eine mehrtägige bis mehrwöchige Kurserholung in Richtung 12.876 Punkte. Der Index ist für mich ein Trading Buy.

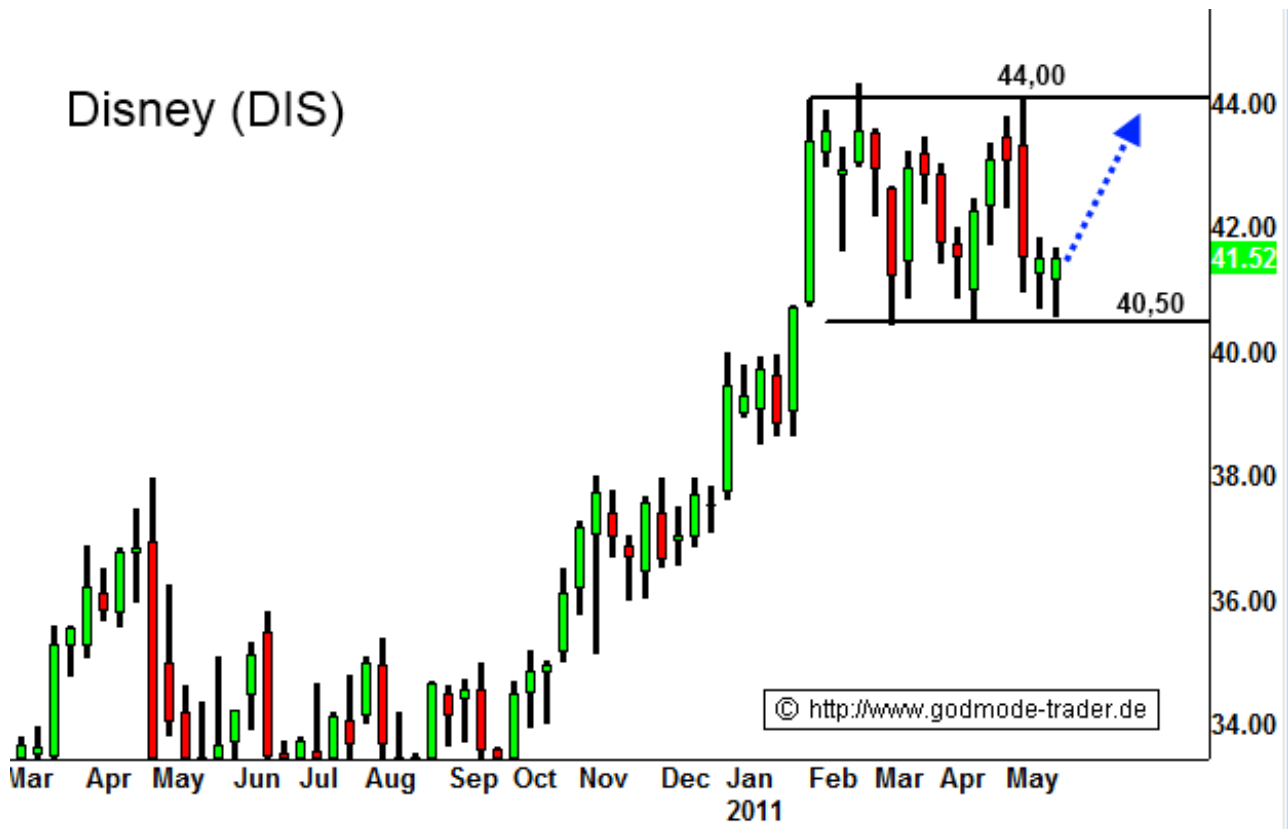
[HW: DOW Jones - Hochspekulativ 67fach gehebelt kaufen](#)



Disney: 41,52 Euro

Im DOW Jones sieht die Aktie von Disney charttechnisch schick aus. Der Kursverlauf der Aktie in 2001 ist durch eine Seitwärtsbewegung zwischen 40,50 und 44,00 \$ gekennzeichnet. Nach einer zweiwöchigen Stabilisierung auf der unteren Begrenzungslinie dürfte der Aktienkurs in den nächsten Wochen wieder in Richtung 44,00 \$ driften. Die Aktie ist charttechnisch ein Trading Buy. Auf die Aktie finden Sie hier eine Auswahl an gehebelten Bullzertifikaten : <http://bit.ly/jnsjng>

Disney (DIS)



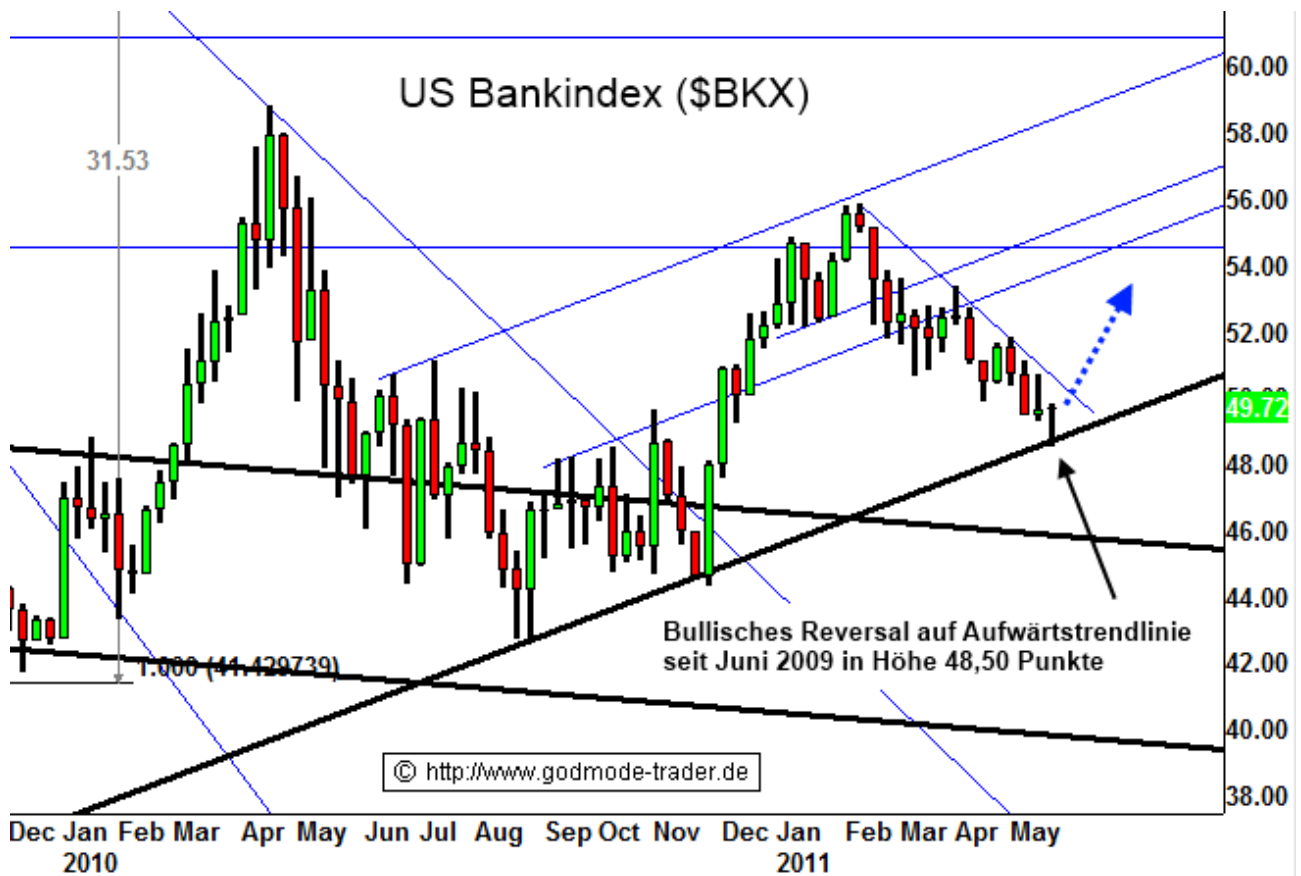
S&P 500 Index: 1.331 Punkte

Die bullische Reversal-Wochenkerze sieht im S&P schöner aus als im DOW Jones. Im S&P 500 Index steht eine mehrwöchige Erholungsphase in Richtung 1.370 Punkte an.



US Bank Index (\$BKX): 49,92 Punkte

Der Abwärtstrend seit Februar dieses Jahres ist in der zurückliegenden Woche auf eine wichtige Aufwärtstrendlinie seit Juni 2009 in Höhe 48,50 Punkte nach oben abgeprallt. Mehrtägige, möglicherweise mehrwöchige Kurserholung des Bankensektors ist wahrscheinlich.



Russell 2000: 836,26 Punkte

Ähnlich wie der DOW Jones Transportaion Index (\$TRANS) gehört der Russell zu den technisch stärksten am US Aktienmarkt. Für diesen Index verberge ich in dieser Wochenanalyse ebenfalls ein Trading Buy.

Russel 2000



Internet Index (\$IIX): 317 Punkte

Der Kursverlauf in 2011 bisher zeigt eine volatile Seitwärtsbewegung. Nach 3-4 Wochen Abwärtsbewegung dürfte nach dem bullischen Reversal eine eben solange Erholungsphase starten. Im Internetindex sind Aktien wie Apple, Amazon, Ebay, Yahoo gelistet.

Internet Index (\$IIX)

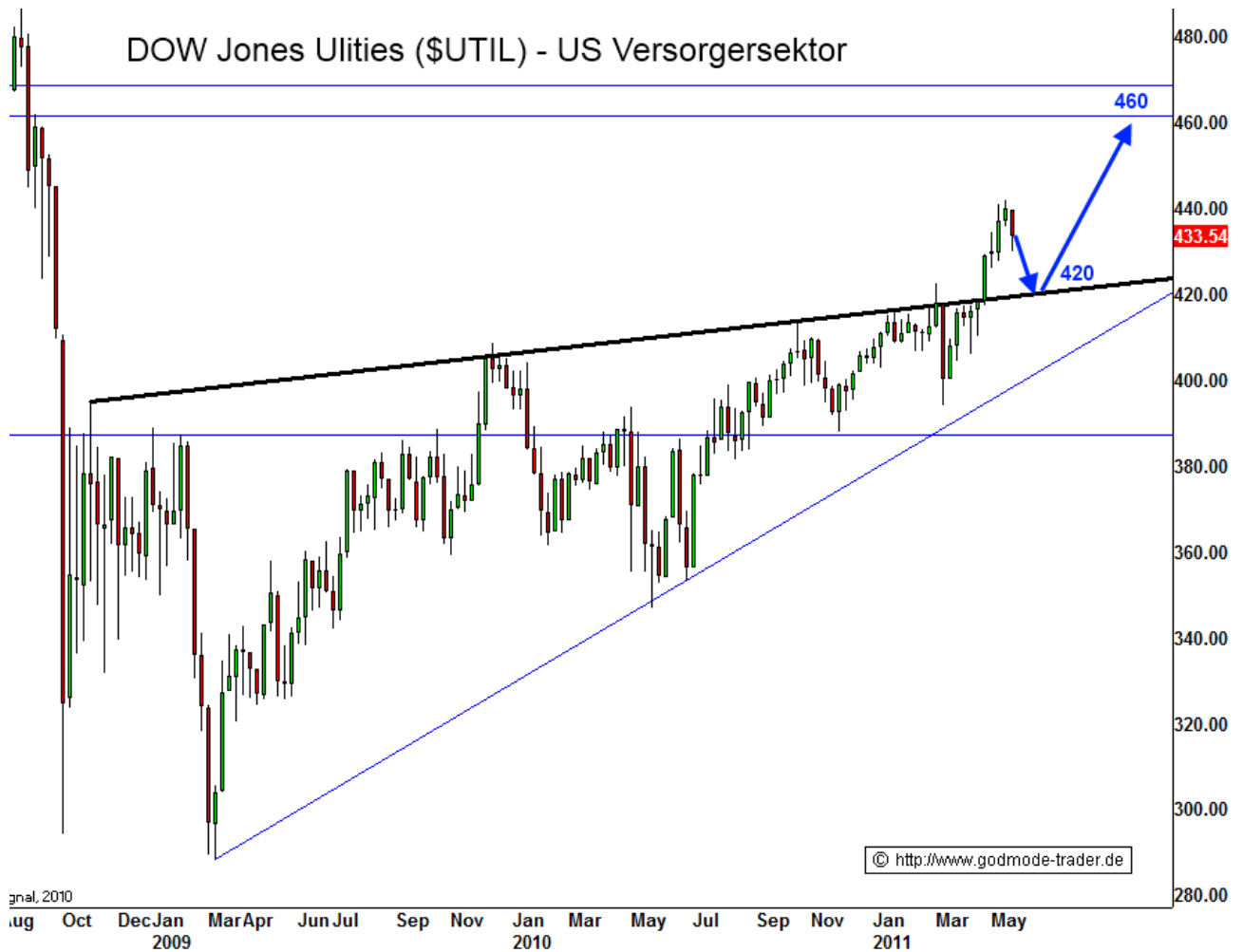


Netzwerksektor (\$NWX): 317 Punkte

Auch hier gab es in der zurückliegenden Woche ein bullisches Reversal auf einer Unterstützung bei 307 Punkten. Auch hier erwarte ich eine mehrtägige bis mehrwöchige Kurserholung



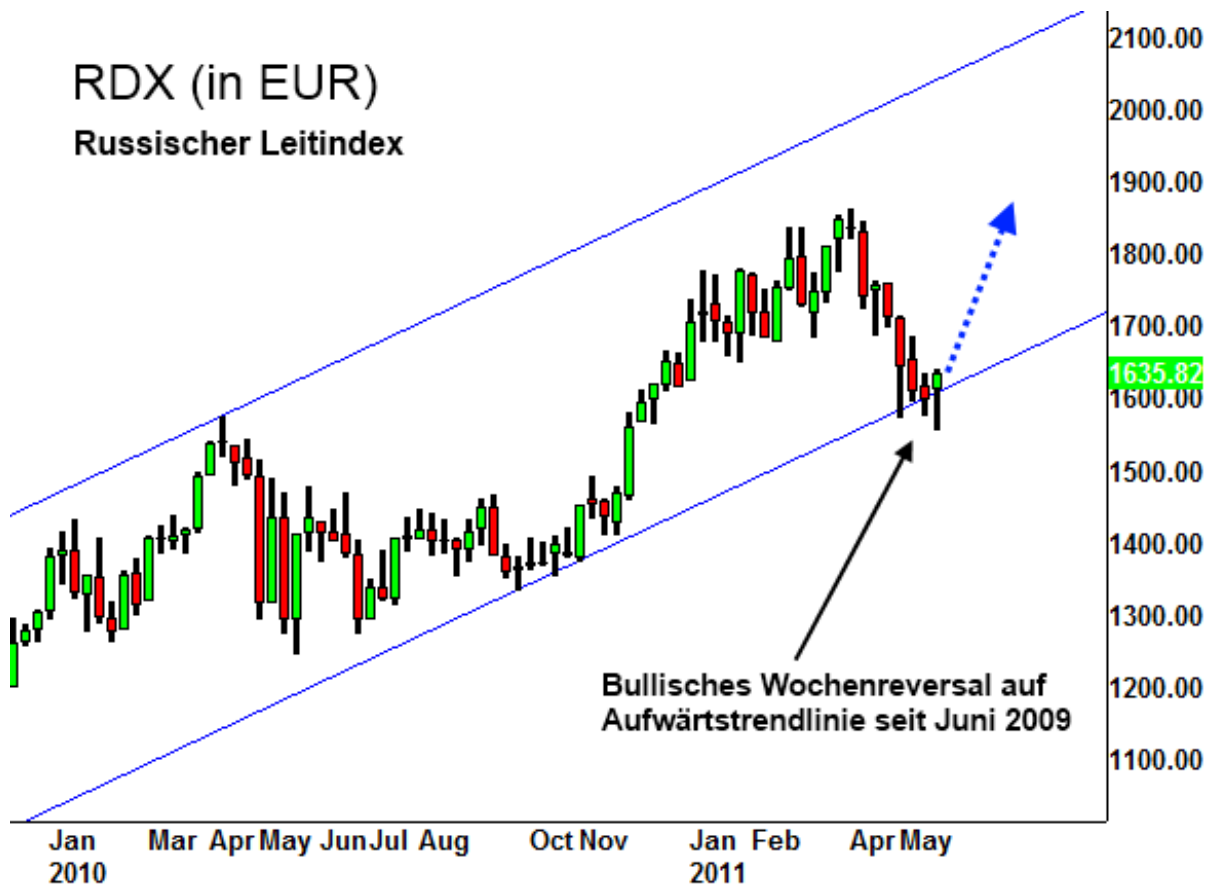
Die US Versorger konsolidieren seit letzter Woche. Bei 420 Punkten würde sich eine ideale Einstiegsmöglichkeit in diesen defensiven Sektor geben. Beachten Sie, dass sich vom US Versorgersektor nicht auf den deutschen Versorgersektor rückschließen läßt.



RDX: 1.635 Punkte

Seit 4 Wochen steht der russische Leitindex auf seiner Aufwärtstrendlinie seit Juni 2009. In der zurückliegenden Woche konnte sich endlich ein bullisches Reversal ausbilden. Dieses dürfte Ausgangspunkt für eine größere, mehrwöchige Anstiegsphase sein.

RDX (in EUR)
Russischer Leitindex



[Was denn nun ? - Es gibt 3 russische Leitindizes](#)

[NYSE Arca Oil Index - Outperformer der nächsten Monate ? - Ja!](#)
[Ölpreis - Kann man mittelfristig kaufen ?!](#)

[LUKOIL - Mittelfristige Trendwende JETZT!](#)

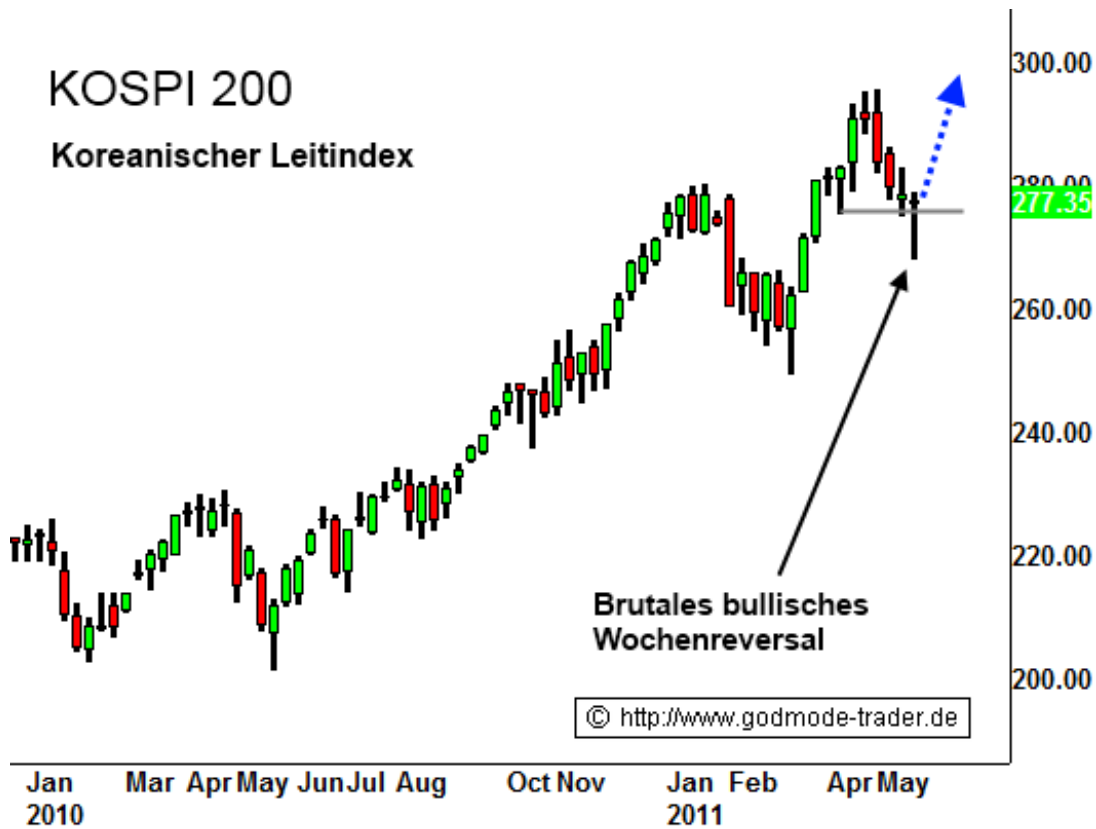
[BP - Halten Sie sich bereit - Da geht bald was!](#)

KOSPI 200: 277,35 Punkte

Was den asiatischen Aktienmarkt angeht, unterscheide ich mittlerweile zwischen 3 großen Gruppen. Einmal Asia ex Japan et Festlandchina, Japan (Nikkei 225) und Festlandchina (Shanghai und Shenzhen). Der Kopsi gehört in erstgenannte Gruppe. Der Index gehört zu den mittel- und langfristig technischen Outperformern. In der zurückliegenden Woche konnte der Index ein großes bullisches Reversal auf einer Unterstützung bei 275 Punkten ausbilden. Es dürfte hier jetzt einige Wochen nach oben gehen. Der Kospi ist ein Trading Buy.

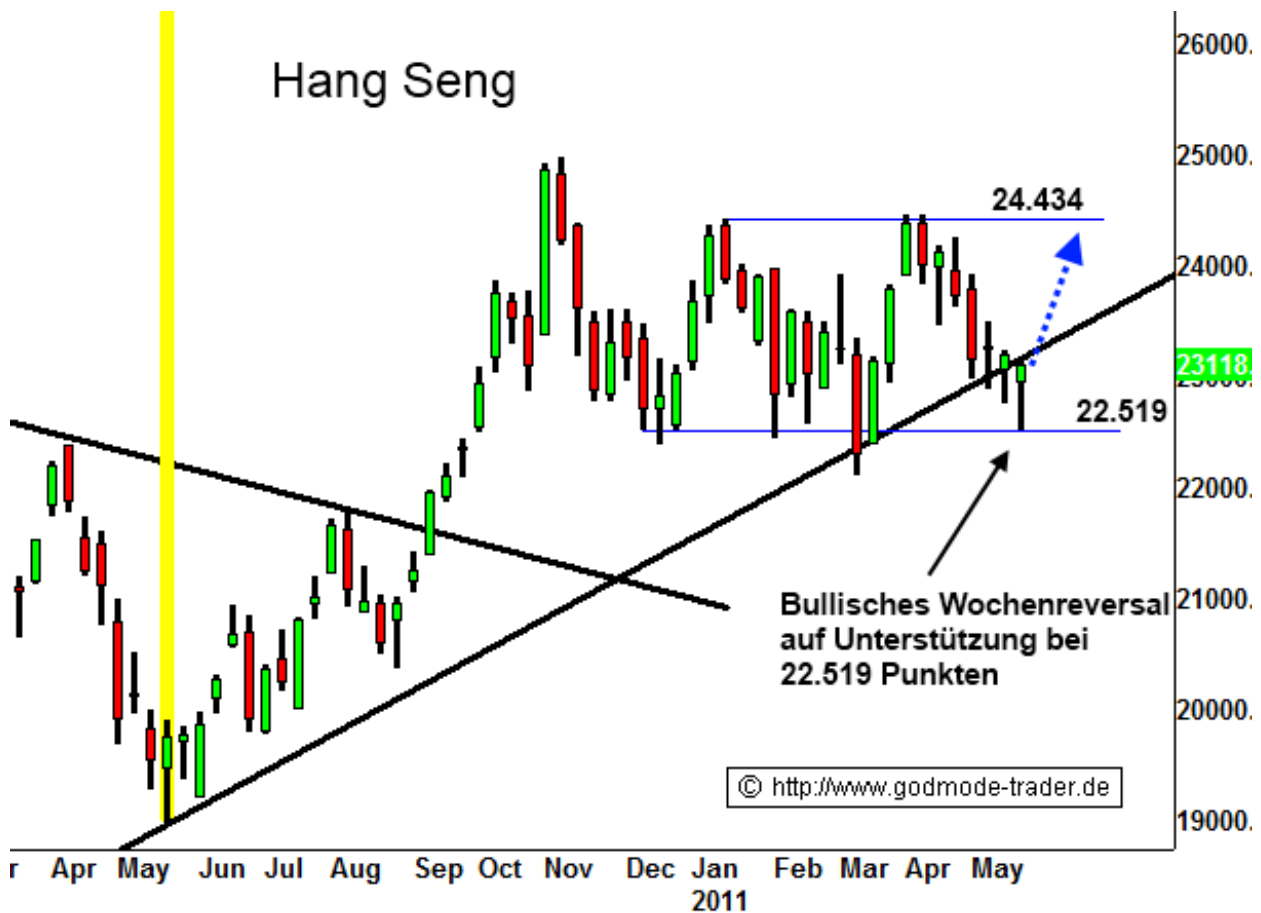
KOSPI 200

Koreanischer Leitindex



Hang Seng: 23.118 Punkte

In der zurückliegenden Woche konnte der Index ein großes bullisches Reversal auf einer Unterstützung bei 22.519 Punkten ausbilden. Trading Buy in Richtung 24.434 Punkte.



Bovespa: 64.294 Punkte

Innerhalb des Abwärtstrendkanals seit November 2010 dürfte der brasilianische Leitindex einige Wochen in Richtung 68.500 Punkte ansteigen. Ebenfalls ein Trading Buy.



Seit 4 Wochen wird im WTI Öl das Preisniveau von 96,22 \$ verteidigt. Goldman Sachs und Morgan Stanley

empfehlen Öl zum Kauf, die Kursziele wurden sogar nach oben angepaßt.

New York (BoerseGo.de) – Die Rohstoffexperten von Goldman Sachs erhöhen ihre Prognose für den Preis für ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent für das aktuelle Jahr von 105 Dollar auf 120 Dollar und für das kommende Jahr 2012 von 120 Dollar auf 140 Dollar. „Wir gehen davon aus, dass sich der Ölmarkt wegen der steigenden Nachfrage in 2012 auf ein kritisches Niveau verengen wird, was zu einem deutlichen Anstieg des Ölpreises führen wird“, so die Experten von Goldman Sachs. Ähnlich äußerten sich bereits gestern die Kollegen von Morgan Stanley. Sie korrigierten ihre Prognose für den Ölpreis der Nordseesorte Brent für 2011 von 100 Dollar auf 120 Dollar und für 2012 von 105 Dollar auf 130 Dollar je Barrel nach oben.

Ölpreis (WTI) aktuell 100,83 \$ pro Barrel.

Realpush Kurse : <http://www.godmode-trader.de/WTI-Oel/WTI-Oelpreis/Handelsplatz/DB-Indikation>

PROFI-Chart : <http://www.godmode-trader.de/WTI-Oel/WTI-Oelpreis/Profichart/Handelsplatz/DB-Indikation>

Aus charttechnischer Sicht ist der Weg nach oben dann frei, wenn der Ölpreis (WTI) auf Tagesschlußkursbasis über 102,70 \$ pro Barrel ansteigen kann. Steigt Öl über 102,70 \$ an, generiert dies ein Kaufsignal mit den schon mehrfach genannten Kurszielen von 120 und 130 \$. Ab jetzt sollt Öl nicht mehr unter 96,20 \$ auf Tagesschlußkursbasis abfallen. Wenn doch, würde dies eine relevante Korrektur einleiten.

Abonnieren Sie den Rohstoff-Report für weitere Investment- und Trading-Ideen aus dem Rohstoffmarkt. Hierzu ist lediglich Ihre E-Mail-Adresse nötig, die Sie eintragen unter

www.rohstoff-report.de

Sie erhalten den Rohstoff-Report dann alle zwei Wochen kostenfrei per PDF als E-Mail zugesandt.

Chart 1: Kursverlauf seit Anfang 2011 (1 Kerze = 1 Tag)

Chart 2: Kursverlauf seit Mai 2008 (1 Kerze = 1 Woche)



NYSE Arca Oil Index – Outperformer der nächsten Monate ? – Ja!

Für mich ein **Trading Strong Buy**. In den letzten 2 Wochen fiel auf, dass Ölk Aktien wieder gekauft werden. Der Oil Index hat eine zentrale Unterstützung bei 1.260 Punkten verteidigt, ein kleiner Boden hat sich ausgebildet, **in den kommenden Wochen und Monaten dürfte der Sektorindex zu den Outperformern am US Aktienmarkt gehören**. Ein starker Energiesektor bedeutet übrigens auch Unterstützung für die marktbreiten Indizes wie beispielsweise den S&P 500 Index, da der Sektor eine hohe Marktkapitalisierung aufweist.

NYSE Arca Oil Index aktuell 1.293 Punkte

Realtimemarkurse: <http://www.godmode-trader.de/Index/Amex-Oil-Index>

Nach einer fulminanten Rally im 2. Halbjahr 2010 befindet sich der Index in 2011 bislang in einer breiten Seitwärtskorrekturphase. Innerhalb dieser Seitwärtskorrektur wurde in den zurückliegenden beiden Wochen die untere Begrenzung der Range bei 1.260 Punkten erreicht. Hier bildet sich ein kleiner Doppelboden aus. **In den kommenden Wochen und Monaten dürfte der Ölindex in Richtung 1.420 Punkte ansteigen können**. **Ausgehend vom aktuellen Preisniveau handelt es sich um ungehebeltes Aufwärtspotential von ca. 10%.** Unterhalb von 1.260 Punkten bietet sich eine Stoplossabsicherung für Longpositionen an.

In der Regel werden Indizes gehebelt gehandelt. Je nachdem, wie hoch Sie als aktiver Anleger den Hebel des Hebelzertifikats wählen, werden aus 10 Prozent 20%, 30% oder gar 50% Potential. Je höher der Hebel desto kleiner sollte aber die Position aufgebaut werden. Je höher der Hebel desto spekulativer wird der Trade nämlich.

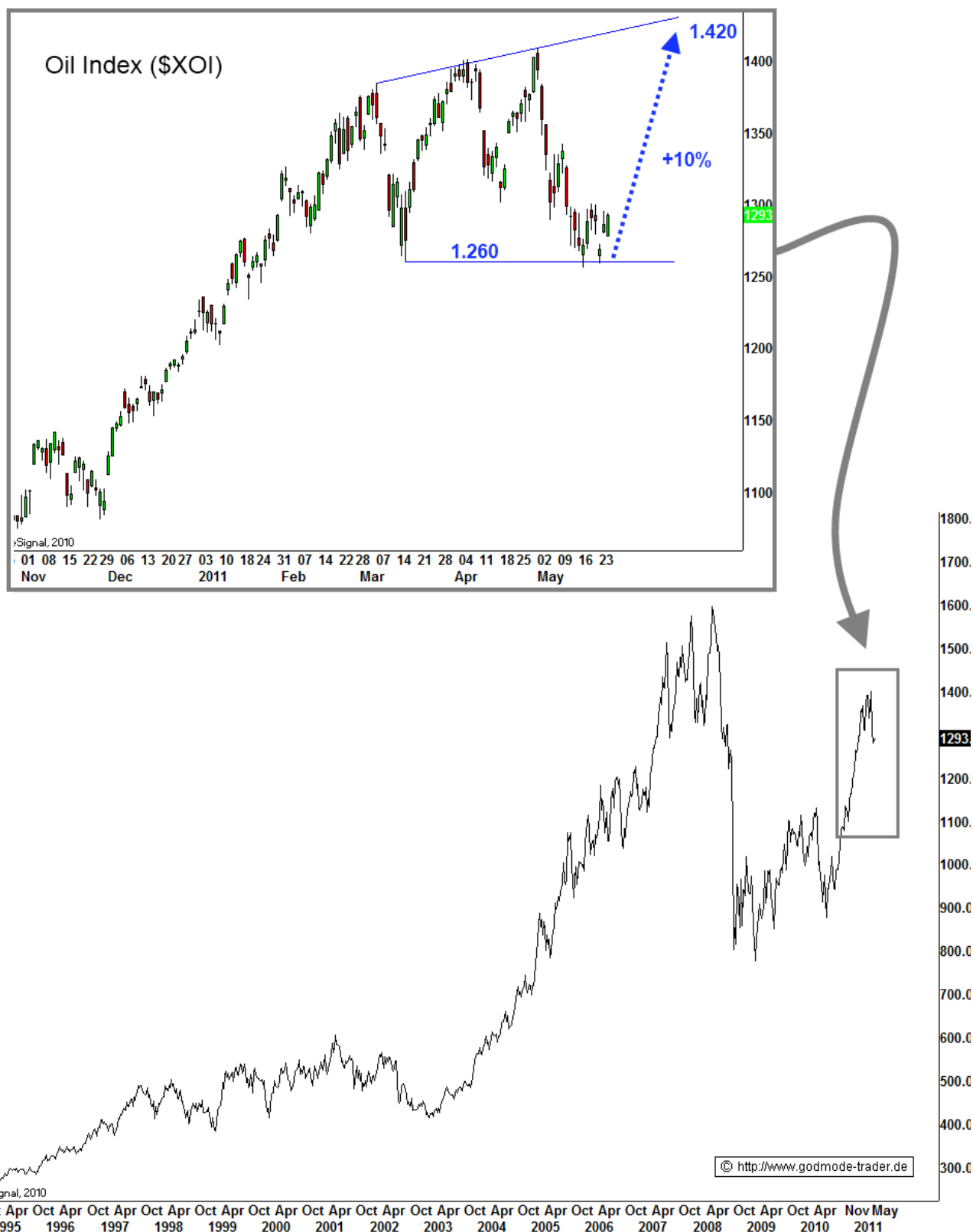
Auf den Ölindizes führt lediglich die RBS Hebelzertifikate. Das Zertifikat mit dem höchsten Hebel hat die WKN AA2WYA. Aktuell hat dieses Zertifikat einen Hebel von 5. Der Wert des Zertifikats bewegt sich also 5 mal so stark wie der Ölindex selbst.

Anbei Detailinformationen und Realtimemarkurse dieses Zertifikats :

<http://www.godmode-trader.de/profil/aktie/instrumentId/6132522>

Chart 1: Kursverlauf seit November 2010 (1 Kerze = 1 Tag)

Chart 2: Kursverlauf seit 1995 (Übersichtsdarstellung)



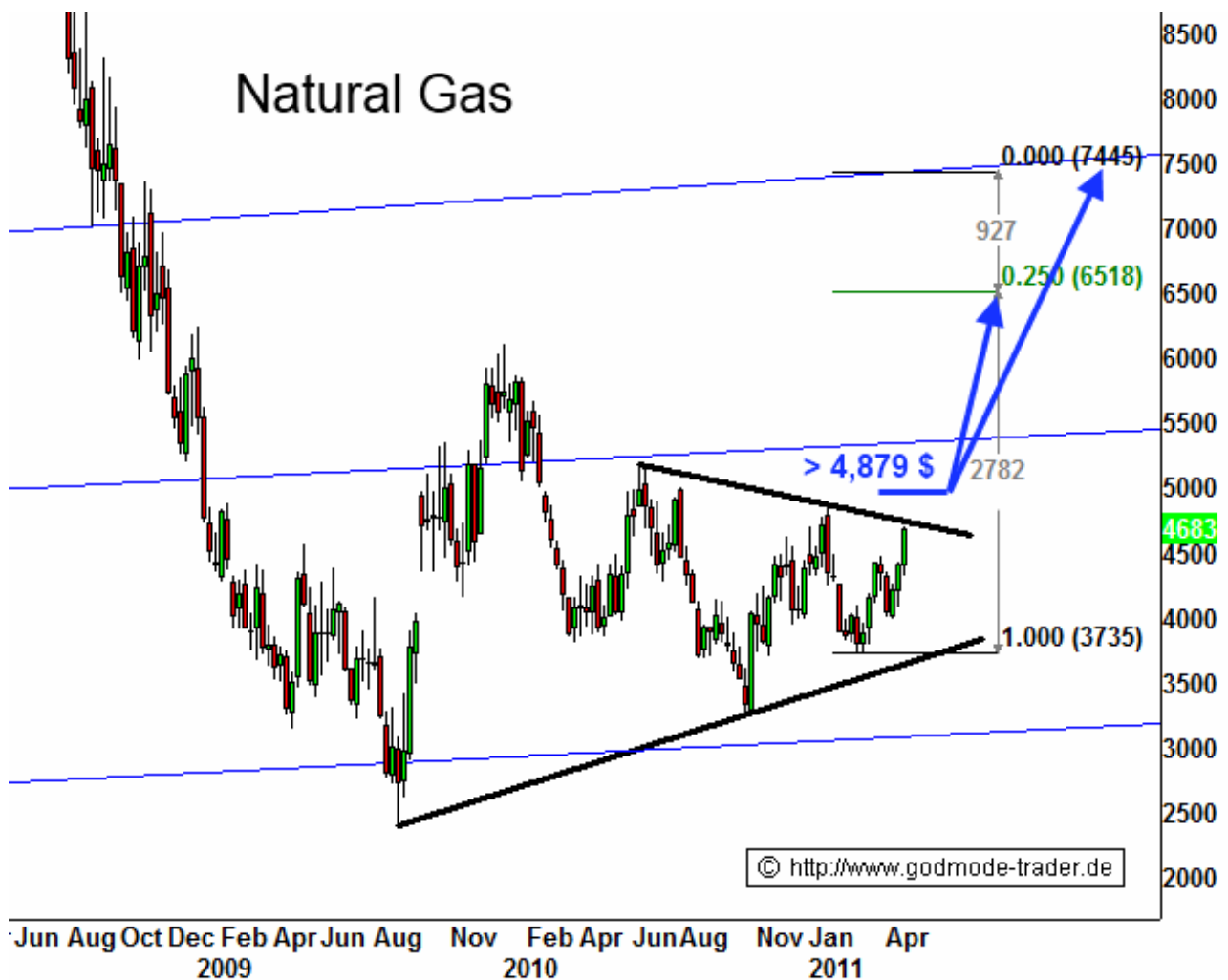
ERDGAS – Großer Ausbruch bahnt sich an

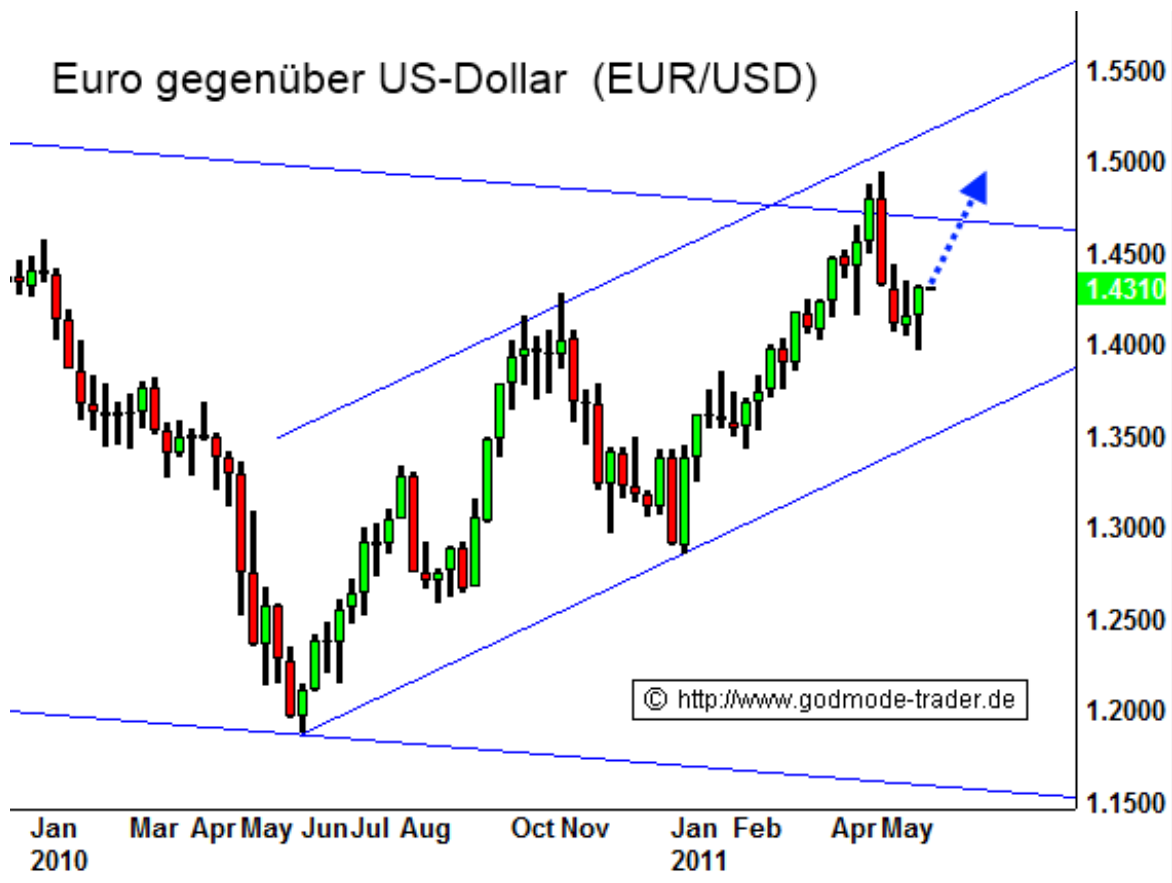
Ticker-Symbol: NG Kontraktumfang: 10000 Mio. British thermal units (mmBtu) Erdgas Kontraktmonate: die nächsten 72 aufeinander folgenden Kalendermonate
 Tick-Größe: US-\$ 0,001 pro mmBtu (US-\$ 10/Kontrakt); alle Kursangaben dieser Analyse in US-Dollar per mBtu (ca. 28m³)

Handelszeiten: Parkett ("open outcry"): Montag - Freitag, 10:00 - 14:30 Uhr New Yorker Zeit, elektronischer Handel via NYMEX ACCESS®: Montag - Donnerstag, 15:15 - 9:30 Uhr New Yorker Zeit des nächsten Tages, sonntags erst ab 19:00 Uhr

Future auf Erdgas (Natural Gas) im Endloskontrakt - Kürzel: NG

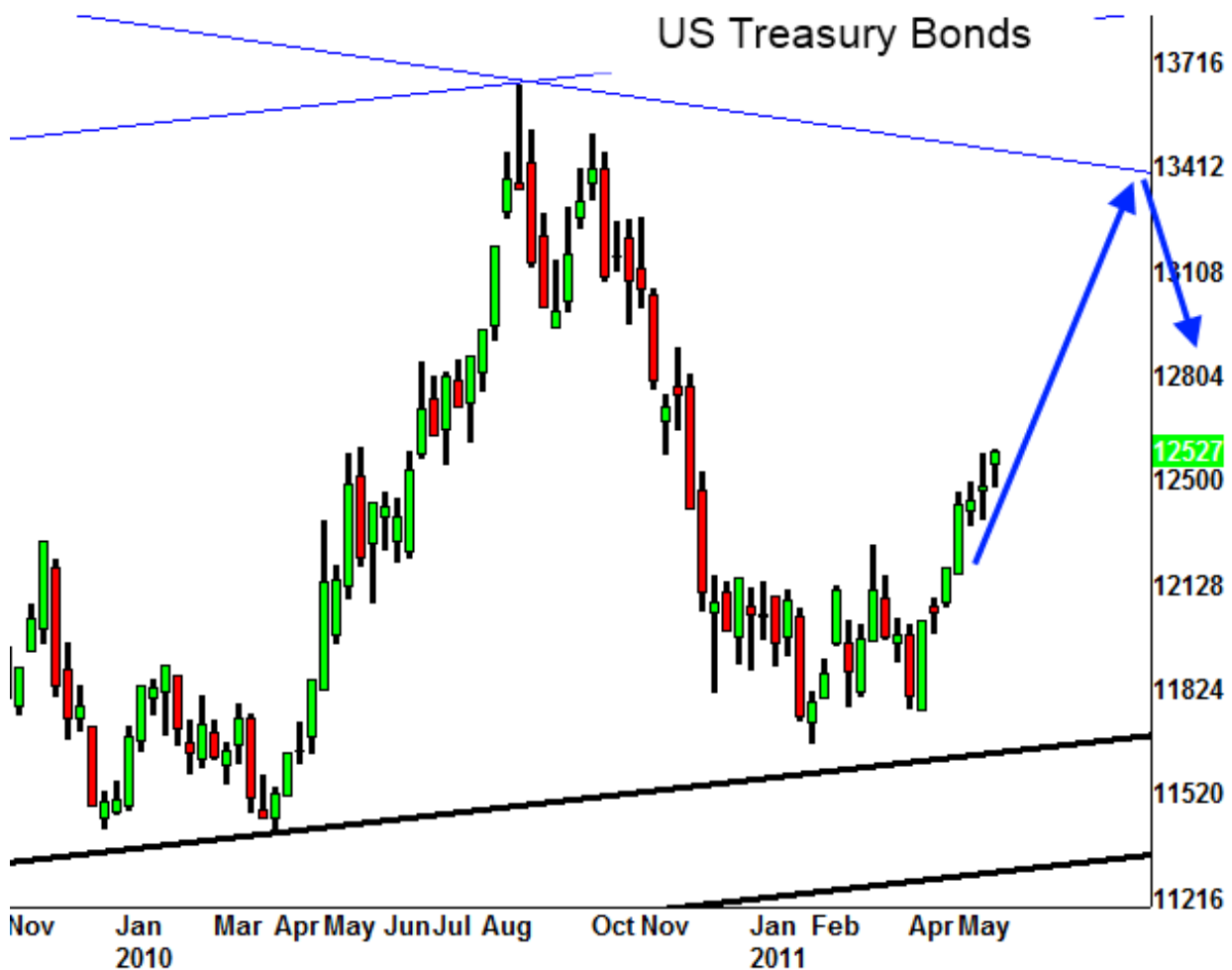
Börse: NYMEX in USD/MBTU / Kursstand: 4,683 \$ Seit Mitte 2009 pendelt sich der Kurs des Erdgas-Futures in einem großen symmetrischen Dreieck aus. Ein solcher Korrekturmuster kündigt eine größere Ausbruchsbewegung an. Das Wort "Ausbruch" ist Musik in den Ohren eines aktiven Anlegers. Die Bedingung ist die Folgende: Steigt der Erdgas Future über 4,879 \$ an, generiert dies ein mittelfristiges Kaufsignal mit Kurszielen von 6,518 \$ und 7,445 \$. Also zunächst noch Geduld haben und erst dann in Aktion treten, wenn Erdgas über 4,879 \$ steigt.





Zwar ist in dem Zeitfenster zwischen 2010-2012 mit einem Übergang in einen 28-30jährigen Bärenmarkt bei den US Staatsanleihen zu rechnen, derzeit befinden sich die US Bonds allerdings nochmals in einer intakten mittelfristigen Rally. S. ausführliche Analyse und Prognose anbei :

[US Staatsanleihen – Renditen brechen wieder ein](#)



Professionelles Trading made in Germany – Testen Sie uns 2 Wochen kostenlos, testen Sie den Marktführer.

Wir bieten Ihnen den größten DAX Tradingsservice Deutschlands (mit Hebelzertifikaten oder CFDs) (Trader: R. Gräfe), den größten Elliottwellen Analyse- & Tradingsservice Deutschlands (Trader: A. Tiedje) sowie Tradingsservices mit Währungen (Trader: L. Gottwik & Kay Brendel).

Detailinformationen und Anmeldeöglichkeit anbei : <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading>

Ich empfehle Ihnen zudem den Kauf unseres Fonds. Mit unserem Fonds kaufen Sie Sicherheit. Der Fonds wird mit einem sehr strikten Risiko- und Moneymanagement gemanagt: <http://www.godmode-trader.de/fonds>

GodmodeTrader.de ist ein Service der BörseGo AG, GodmodeTrader Iphone & Andoid App sowie Jandaya ebenfalls. Wenn Ihnen GodmodeTrader.de gefällt, dann dürften Ihnen die Apps und Jandaya ebenfalls zusagen.

Anbei Links a) zum App-Download Bereich und b) zu Jandaya. [a\) GodmodeTrader Iphone & Android App – Preisgekrönt – Meistheruntergeladen – Kostenlos – Neue Version hier herunterladen.](#)

[b\) Gerade kein Bloomberg oder Reuters Terminal zur Hand ? Dann nutzen Sie Jandaya – Realtime, kompakt, kostenlos.](#)

Herzlichst,
Ihr **Harald Weygand** – Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag/>

Sie möchten wissen, wohin die Reise bei DAX, Dow Jones, Öl, Bitcoin, Gold und Co. geht? Erfahren Sie dies und vieles mehr beim After Business Meeting powered by IG und GodmodeTrader in der Börse München! Nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Ihre Fragen am 29.10.2019 zwischen 17:30 Uhr und 21:30 Uhr direkt an Harald Weygand oder Salah-Eddine Bouhmidi von IG. [Melden Sie sich jetzt an!](#)

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019